



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

30. April 2009

PRESSEMITTEILUNG

WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE ENTWICKLUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET NACH INSTITUTIONELLEN SEKTOREN: VIERTES QUARTAL 2008

*Im vierten Quartal 2008 lag die Jahreswachstumsrate¹ des **verfügbaren Nettoeinkommens im Euro-Währungsgebiet** bei -0,4 %, verglichen mit 3,0 % im dritten Vierteljahr 2008 (siehe Tabelle 1 des Anhangs). Die jährliche Zuwachsrate der **Konsumausgaben** betrug im Berichtsquartal 2,2 % und war damit niedriger als im vorangegangenen Vierteljahr (4,3 %). Die jährliche Steigerungsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** sank von 3,4 % im dritten Jahresviertel auf -3,1 % im Berichtszeitraum. Die Vorjahrsrate der **Nettoersparnis** verringerte sich im vierten Quartal auf -24,9 % nach -10,9 % im Vorquartal.*

*Die Jahreswachstumsrate des **bereinigten verfügbaren Bruttoeinkommens der privaten Haushalte** verringerte sich im vierten Quartal 2008 auf 2,5 %, nachdem sie im Dreimonatszeitraum davor 4,7 % betragen hatte (siehe Tabelle 2). Die jährliche Zuwachsrate der **Konsumausgaben** der privaten Haushalte sank im gleichen Zeitraum von 4,1 % auf 1,4 %. Die Zwölfmonatsrate der **Bruttoersparnis** dieses Sektors blieb im vierten Quartal mit 9,4 % weitgehend unverändert gegenüber dem Vorquartal (9,3 %). Die **Bruttosparquote** der privaten Haushalte² lag mit 14,2 % über dem Niveau im Schlussquartal 2007 (13,8 %). Die Vorjahrsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte ging von 4,2 % im dritten Vierteljahr 2008 auf 2,9 % im vierten Quartal zurück, und die jährliche Zuwachsrate ihrer **Geldvermögensbildung***

¹ Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet liegen zu jeweiligen Preisen vor und sind nicht saisonbereinigt. Die (nominalen) Wachstumsraten werden als jährliche Änderungsraten ausgewiesen (siehe Anmerkungen).

² Die Sparquote der privaten Haushalte beruht auf über vier Quartale kumulierten Summen ihrer Ersparnisse und ihres verfügbaren Bruttoeinkommens.

verringerte sich im gleichen Zeitraum von 2,7 % auf 2,4 %.

Die jährliche Steigerungsrate der **Bruttoanlageinvestitionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** im Euro-Währungsgebiet sank im vierten Quartal 2008 auf -5,5 % nach 5,4 % im Vorquartal (siehe Tabelle 3). Die Zwölfmonatsrate des **Nettounternehmensgewinns** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften verringerte sich im gleichen Zeitraum von -2,4 % auf -12,9 %. Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften belief sich im vierten Quartal auf 3,6 %, verglichen mit 3,9 % im vorangegangenen Jahresviertel, und die jährliche Zuwachsrate der **Geldvermögensbildung** dieses Sektors sank im gleichen Zeitraum von 4,2 % auf 3,9 %.

Gesamtwirtschaft des Euro-Währungsgebiets

Das jährliche Wachstum des verfügbaren Nettoeinkommens im Euro-Währungsgebiet belief sich im vierten Quartal 2008 auf -0,4 %, verglichen mit einer positiven Wachstumsrate von 3,0 % im Vorquartal. Dieses negative Wachstum ist in erster Linie auf einen Rückgang des verfügbaren Nettoeinkommens der finanziellen Kapitalgesellschaften und des Sektors Staat zurückzuführen, der nicht durch die positive Wachstumsrate bei den privaten Haushalten ausgeglichen wurde (siehe Abbildung 1). Der Rückgang der Zwölfmonatsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** von 3,4 % im dritten Quartal 2008 auf -3,1 % im Berichtszeitraum war hauptsächlich auf ein negatives Wachstum der Investitionstätigkeit der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und der privaten Haushalte zurückzuführen (siehe Abbildung 2). Die Zuwachsrate der **Bruttoinvestitionen**³ schwächte sich im vierten Quartal ab, und zwar auf -1,3 % gegenüber zuvor 4,4 %. Parallel zu diesem negativen Wachstum der Investitionstätigkeit war ein Rückgang der Jahreswachstumsrate der **Nettoersparnis** im Euroraum von -10,9 % im dritten auf -24,9 % im vierten Quartal zu beobachten, da insbesondere der Rückgang der Nettoersparnis des Staates stärker ausfiel als die Zunahme der Ersparnisse der privaten Haushalte und des Leistungsbilanzdefizits im Euro-Währungsgebiet, d. h. der Spartätigkeit des Auslands (siehe Abbildung 3).

Private Haushalte

Das **bereinigte verfügbare Bruttoeinkommen** der privaten Haushalte stieg im Berichtsquartal um 2,5 %, verglichen mit 4,7 % im vorangegangenen Vierteljahr (siehe Abbildung 4). Diese Entwicklung war wie üblich in erster Linie

³ Hierzu zählen auch Vorratsveränderungen und der Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

einem Anstieg des **Arbeitnehmerentgelts** (um 3,0 % im Schlussquartal 2008, verglichen mit 4,4 % im Vorquartal) zuzuschreiben (siehe Tabelle 2).

Die Jahreswachstumsrate der **Konsumausgaben** der privaten Haushalte war mit 1,4 % niedriger als jene ihres verfügbaren Einkommens, was zu einem anhaltend starken Wachstum der Ersparnis in diesem Sektor führte (9,4 % nach zuvor 9,3 %). Die Jahresänderungsrate der Bruttoanlageinvestitionen sank im vierten Quartal 2008 auf -5,5 % nach -0,3 % im Vorquartal. Der gleitende Vierquartalsdurchschnitt der Bruttosparquote der privaten Haushalte stieg leicht auf 14,2 % an (verglichen mit 13,8 % im Schlussquartal 2007). Die jährliche Zuwachsrate des **Finanzierungsüberschusses der privaten Haushalte**⁴ erhöhte sich im vierten Quartal 2008 im Gegensatz zum Geldvermögen dieses Sektors leicht auf 2,2 % nach 2,0 % im Vorquartal.

Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte durch die Aufnahme von Krediten verringerte sich von 4,7 % im dritten Vierteljahr 2008 auf 3,6 % im Berichtsquartal. Dies ging mit einem Rückgang des jährlichen Wachstums ihrer **Bruttosachvermögensbildung** von -0,4 % auf -3,2 % und ihrer **Geldvermögensbildung** von 2,7 % auf 2,4 % einher (siehe Abbildung 5).

Was die Komponenten der **Geldvermögensbildung der privaten Haushalte** anbelangt, so stieg die Vorjahrsrate ihrer Anlagen in Bargeld und Einlagen von 6,3 % im dritten Quartal auf 7,1 % im Schlussquartal 2008 an. Die jährliche Steigerungsrate ihres Erwerbs von Schuldverschreibungen verringerte sich auf 2,2 %, verglichen mit zuvor 6,7 %. Die Wachstumsrate ihrer Anlagen in Anteilsrechten verringerte sich von -2,8 % im dritten Vierteljahr auf -3,1 % im vierten Quartal. Dieser Rückgang war vor allem durch einen im Vergleich zu den Vorquartalen kräftigeren Nettoverkauf von Investmentzertifikaten und börsennotierten Aktien bedingt. Die jährliche Wachstumsrate ihrer Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen sank von 4,3 % im dritten Vierteljahr 2008 auf 3,6 % im Berichtszeitraum.

Die Entwicklung der **finanziellen Vermögensbilanz der privaten Haushalte** war von Bewertungsänderungen ihrer Finanzaktiva geprägt. Das **Nettogeldvermögen** der privaten Haushalte sank weiter um 13,9 %, nachdem es im Vorquartal um -9,7 % zurückgegangen war (siehe Abbildung 6). Hauptgrund hierfür waren Bewertungsverluste insbesondere bei den von

⁴ Bei den privaten Haushalten und den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften unterscheidet sich aufgrund verbleibender statistischer Diskrepanzen der Finanzierungssaldo, der aus den nichtfinanziellen Konten abgeleitet wird, etwas von dem Finanzierungssaldo, der sich aus den finanziellen Konten ergibt.

ihnen gehaltenen Anteilsrechten, deren Marktwert sich 2008 um 31,6 % reduzierte (siehe Tabelle 2).

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

Die Vorjahrsrate des **Nettounternehmensgewinns** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften⁵ verringerte sich im vierten Quartal 2008 auf -12,9 % nach -2,4 % im Vorquartal (siehe Tabelle 3). Dies entspricht einem Rückgang der Nettowertschöpfung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften um 0,7 % (nach einem Anstieg um 3,2 % im Vorquartal) sowie einer weiterhin positiven Wachstumsrate des von diesem Sektor zu leistenden Arbeitnehmerentgelts und der von ihm zu leistenden Zinsen und Pachten (siehe Abbildung 7 und Tabelle 3).

Die **Bruttoanlageinvestitionen** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften gingen im vierten Quartal 2008 um 5,5 % zurück, nachdem sie im vorangegangenen Vierteljahr um 5,4 % gestiegen waren (siehe Abbildung 8). Die jährliche Zuwachsrate ihrer gesamten Bruttosachvermögensbildung sank auf -3,3 % (gegenüber 7,0 % im Vorquartal). Die Nettosachvermögensbildung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften wird vornehmlich durch Nettokreditaufnahme finanziert, die im vierten Quartal leicht rückläufig war.

Das jährliche Wachstum der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften verlangsamte sich im vierten Quartal 2008 auf 3,6 % (gegenüber 3,9 % im Vorquartal). Die Zuwachsrate ihrer Kreditfinanzierung belief sich auf 8,1 % nach 9,3 % im vorhergehenden Vierteljahr. Die Jahreswachstumsrate ihrer Emission von Schuldverschreibungen stieg von 5,1 % auf 5,7 %. Die Vorjahrsrate ihrer Eigenfinanzierung über die Begebung börsennotierter und nicht börsennotierter Aktien sowie sonstiger Anteilsrechte nahm leicht zu, und zwar von 1,5 % im Vorquartal auf 1,7 %.

Was die **Geldvermögensbildung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften anbelangt, so verlangsamte sich das Wachstum auf 3,9 % (gegenüber 4,2 % im Vorquartal), während die Jahresänderungsrate ihrer Anlagen in Bargeld und Einlagen von zuvor 5,8 % auf 2,0 % abnahm. Die Wachstumsrate ihrer Kreditvergabe stieg von 11,0 % im dritten Quartal 2008 auf 13,5 % im Berichtszeitraum. Die Jahreswachstumsrate ihrer Anlagen in Anteilsrechten erhöhte sich von 4,4 % im Vorquartal auf 4,9 %.

⁵ Der Nettounternehmensgewinn entspricht weitgehend dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Gewinn nach Abzug der Nettozinsaufwendungen und einschließlich der Gewinne ausländischer Tochterunternehmen, aber vor Abzug der Steuerzahlungen und Dividendenausschüttungen) in der externen Unternehmensrechnungslegung.

In der **finanziellen Vermögensbilanz** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften sank der Wert der ausstehenden Forderungen und Verbindlichkeiten im vierten Quartal 2008, da der Marktwert der Schuldverschreibungen wie auch der Anteilsrechte (sowohl der gehaltenen als auch der emittierten) zurückging. Die jährliche Wachstumsrate des Finanzvermögens sank im vierten Quartal auf -10,5 %, nachdem im vorherigen Jahresviertel ein Rückgang um 5,0 % verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der Finanzierung ging von -7,0 % im dritten Quartal 2008 auf -11,6 % im Berichtszeitraum zurück (siehe Tabelle 3).

Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

Die jährliche Wachstumsrate der **versicherungstechnischen Rückstellungen**, die das wichtigste Finanzierungsinstrument dieses Sektors darstellen, verringerte sich von zuvor 4,6 % auf 3,8 % im vierten Quartal 2008 (siehe Tabelle 6). Die Vorjahrsrate der Emission börsennotierter Aktien stieg von 0,2 % im Vorquartal auf 0,8 % im Berichtszeitraum. Das jährliche Wachstum der **Geldvermögensbildung** erhöhte sich von 4,0 % im vorherigen Vierteljahr auf 4,6 %. Die Jahresänderungsrate der Anlagen in Schuldverschreibungen sank von 5,9 % auf 5,1 %, während die Zwölfmonatsrate der Anlagen in Anteilsrechten von 3,0 % auf 2,7 % zurückging.

In der **finanziellen Vermögensbilanz** der Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen ging der Wert der ausstehenden Aktiva und Passiva etwas zurück, da der Marktwert der von diesem Sektor gehaltenen wie auch der von ihm begebenen Anteilsrechte abnahm. Insbesondere der Marktwert der gehaltenen börsennotierten Aktien und der Investmentzertifikate sank, und zwar um 39,8 % (nach zuvor 29,1 %) bzw. 10,7 % (nach einem jährlichen Rückgang um 6,3 % im Vorquartal).

Zusätzliche Informationen zu den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet

Die in dieser Pressemitteilung aufgeführten Aggregate für das Euro-Währungsgebiet umfassen auch die Daten für Zypern und Malta, und zwar auch für die Referenzzeiträume vor der Einführung des Euro in diesen Ländern. Angaben für die Slowakei werden im Rahmen dieser Statistik erstmals in der Pressemitteilung für das erste Quartal 2009 berücksichtigt, die am 30. Juli 2009 veröffentlicht wird.

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen für das dritte Quartal 2008 sowie für die vorangegangenen Quartale. Die volkswirtschaftlichen

Gesamtrechnungen für das Euro- Währungsgebiet umfassen integrierte nichtfinanzielle Konten und Finanzkonten einschließlich finanzieller Vermögensbilanzen. Diese vierteljährlichen europäischen Sektorkonten werden gemeinsam von der EZB und der Europäischen Kommission (Eurostat) in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Zentralbanken und den nationalen Statistikämtern der EU erstellt.⁶ Die europäischen Sektorkonten folgen der Methodik des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 95).⁷ Eine ausführliche Reihe von Quartalsdaten findet sich in den Tabellen 3.1 bis 3.5 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet“ im Statistikeil des Monatsberichts der EZB. Umfassende Tabellen sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/acc/html/index.en.html abrufbar. Die Zeitreihen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Veröffentlichung der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet im ersten Quartal 2009 ist für den **30. Juli 2009** um 10.00 Uhr (MEZ) vorgesehen.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation/Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Anhang:

⁶ Die nichtfinanziellen Konten für die Europäische Union sind auf der Website von Eurostat unter <http://ec.europa.eu/eurostat/sectoraccounts> abrufbar.

⁷ Detaillierte Angaben finden sich unter <http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/nfaccount/info/data/esa95/en/titelen.htm>.

Euro-Währungsgebiet

Abbildung 1 Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet und Aufteilung nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

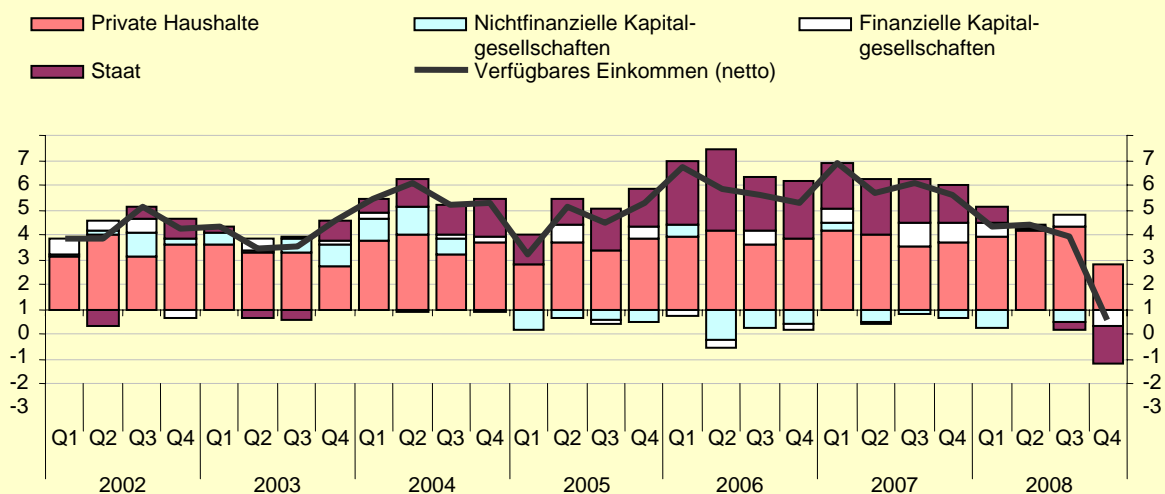


Abbildung 2 Wachstum der Bruttoanlageinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

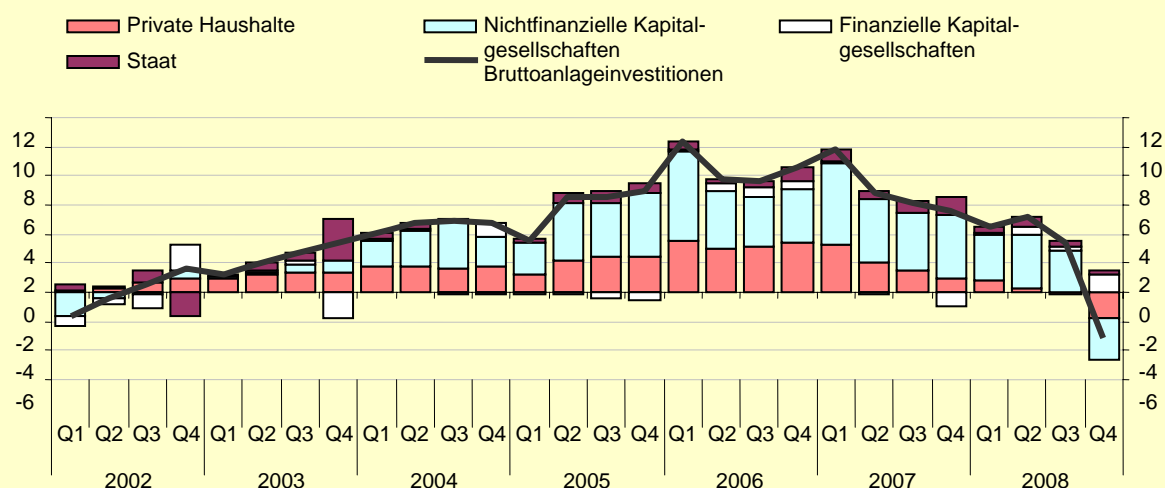
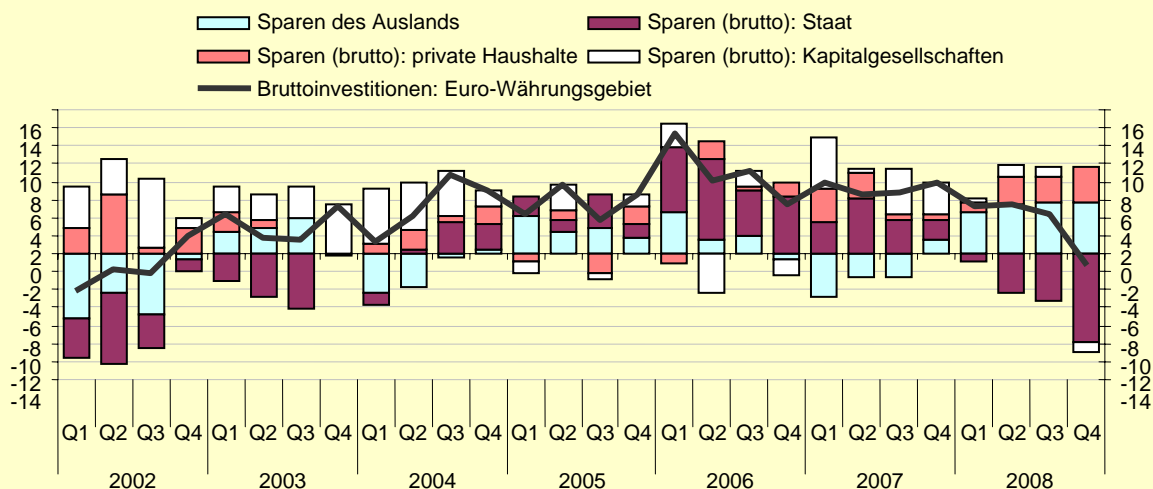


Abbildung 3 Wachstum der Bruttoinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und deren Finanzierung durch Sparen, nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Private Haushalte im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 4 Wachstum des verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte und Beiträge nach Einkommenskomponenten
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

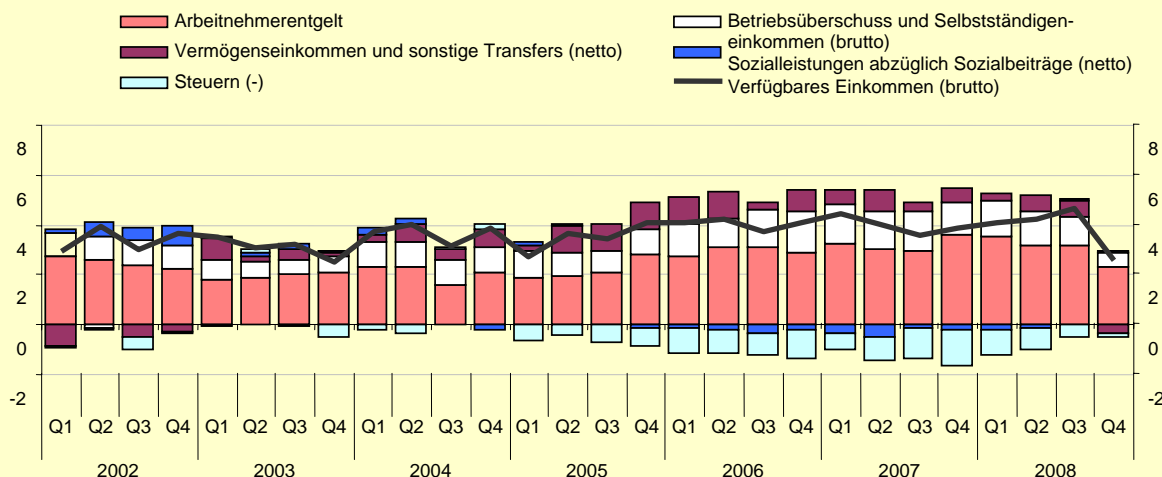


Abbildung 5 Wachstum der Sachvermögensbildung der privaten Haushalte und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquelle
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

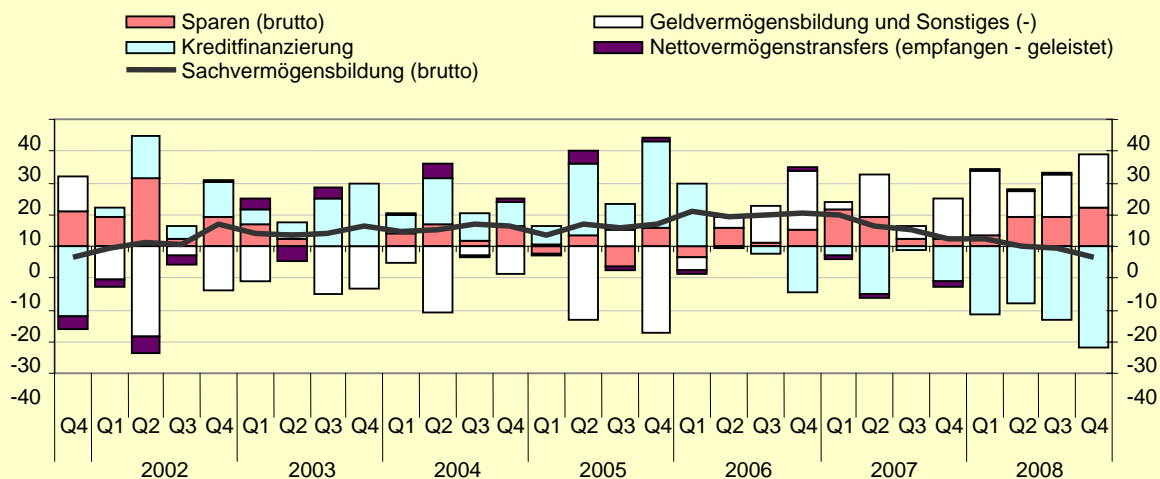
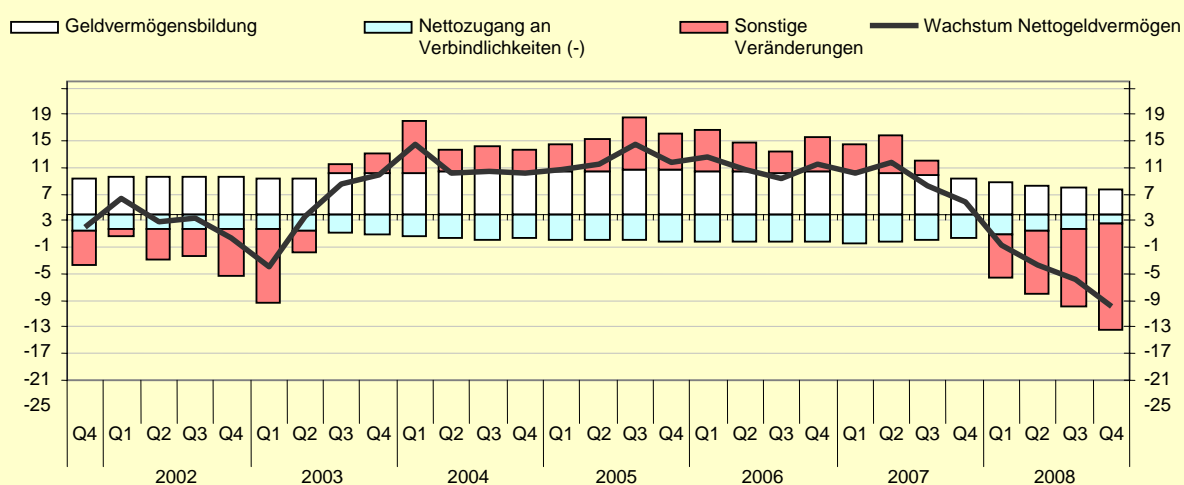


Abbildung 6 Wachstum des Nettogeldvermögens der privaten Haushalte und Beiträge nach Art der Vermögensänderung
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 7 Wachstum des Unternehmensgewinns (netto) nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Komponenten
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

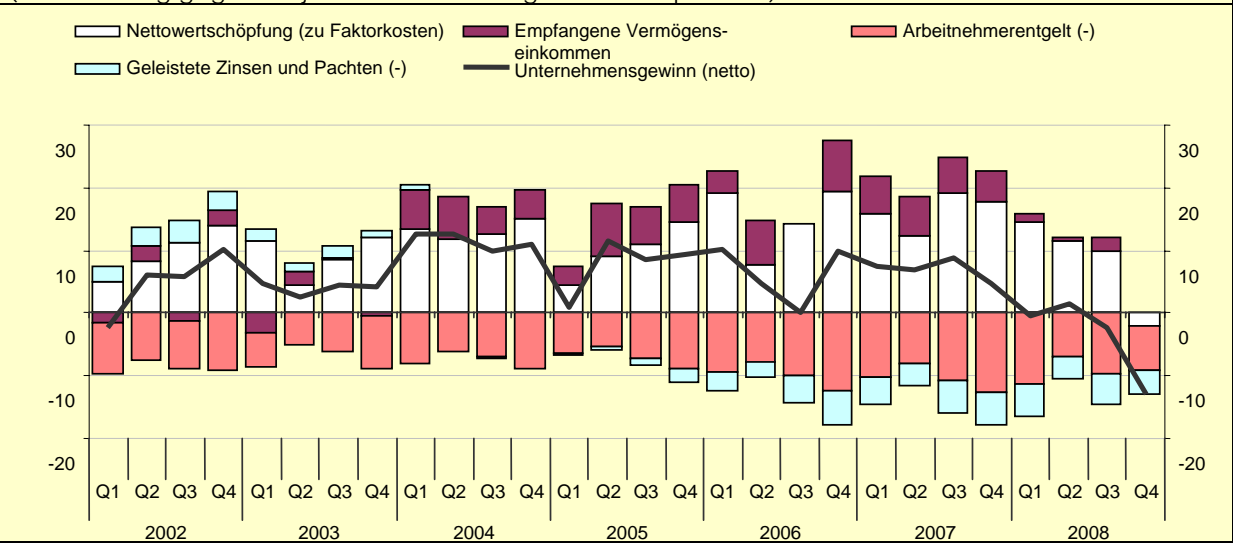
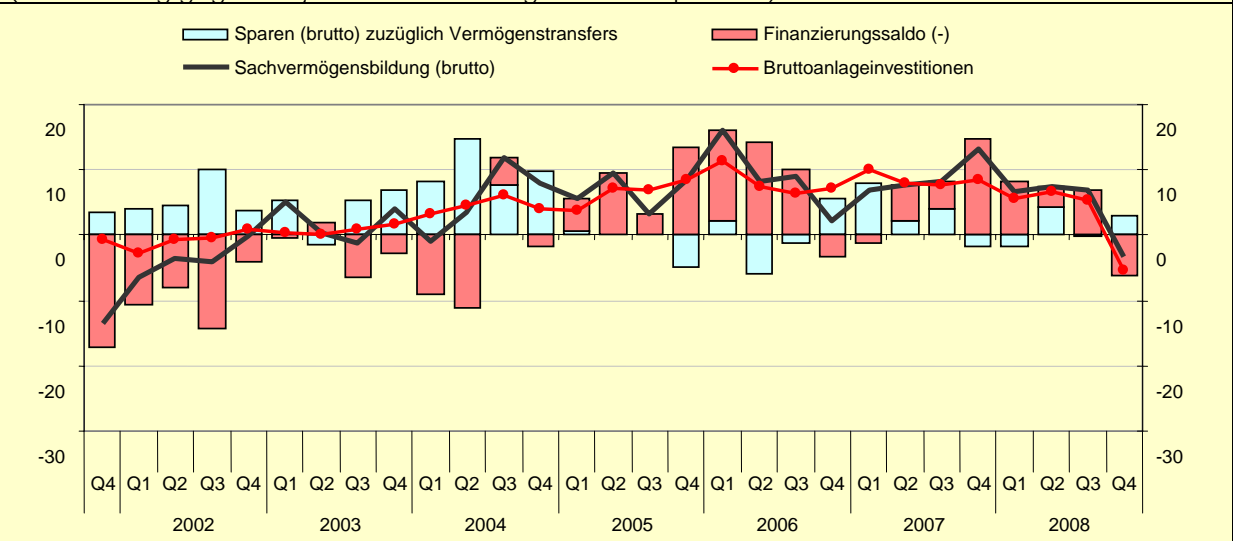


Abbildung 8 Wachstum der Sachvermögensbildung nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Anmerkungen:

- Die **Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten** berechnet sich als prozentuale Veränderung des Transaktionswerts bzw. des Bestands im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Wert vier Quartale zuvor. Bezeichnet man x_t als den Wert der nichtfinanziellen Transaktion bzw. des Bestands am Quartalsende, dann errechnet sich die jährliche prozentuale Veränderung $g(x_t)$ als

$$g(x_t) = \frac{(x_t - x_{t-4})}{x_{t-4}} * 100 .$$

- Die **zur Analyse von finanziellen Transaktionen herangezogene Jahreswachstumsrate** bezieht sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor. In den Wachstumsraten für finanzielle Transaktionen wird der Einfluss von Umbewertungen, Neuordnungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen auf die Bestände nicht berücksichtigt. Bezeichnet man f_t als den Wert der Transaktionen in einem bestimmten Finanzinstrument und F_t als den Wert des entsprechenden Bestands am Ende des Quartals t , dann errechnet sich die Jahreswachstumsrate $g(f_t)$ als die Summe der im Jahresverlauf getätigten Transaktionen dividiert durch den Bestand ein Jahr zuvor:

$$g(f_t) = \left(\frac{\sum_{i=0}^3 f_{t-i}}{F_{t-4}} \right) * 100$$

Tabelle 1 Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4	2007 Q4	2008 Q4
Verfügbares Einkommen, netto:											
Euro-Währungsgebiet	6 852	7 184	7 546	7 606	7 670	7 725	7 717	3,0	-0,4	100,0	100,0
Private Haushalte ²⁾	5 054	5 251	5 453	5 506	5 566	5 629	5 665	4,7	2,6	72,3	73,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	88	51	37	23	24	14	15			0,5	0,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	152	148	189	199	199	208	195			2,5	2,5
Staat	1 559	1 735	1 867	1 878	1 879	1 873	1 843	-1,5	-5,5	24,7	23,9
Konsumausgaben:											
Euro-Währungsgebiet	6 327	6 594	6 845	6 914	6 989	7 062	7 102	4,3	2,2	90,7	92,0
Private Haushalte ²⁾	4 669	4 870	5 053	5 105	5 156	5 208	5 227	4,1	1,4	67,0	67,7
Kollektivverbrauch des Staates	661	679	704	711	721	729	738	5,1	4,3	9,3	9,6
Staat: soziale Sachtransfers ³⁾	997	1 045	1 087	1 097	1 112	1 124	1 137	4,6	4,2	14,4	14,7
Sparen, netto:											
Euro-Währungsgebiet	525	590	701	693	681	663	615	-10,9	-24,9	9,3	8,0
Private Haushalte ²⁾	444	440	459	462	474	485	503	17,7	14,9	6,1	6,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	76	36	36	23	24	14	15			0,5	0,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	104	103	131	138	137	144	129			1,7	1,7
Staat	-99	11	75	70	46	20	-32			1,0	-0,4
Abschreibungen:											
Euro-Währungsgebiet	1 178	1 235	1 299	1 311	1 323	1 335	1 347	3,7	3,6	17,2	17,5
Private Haushalte ²⁾	317	334	353	356	359	362	363	2,9	2,0	4,7	4,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	667	698	735	743	750	758	766	4,1	4,4	9,7	9,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	41	43	44	44	44	44	45	1,0	1,6	0,6	0,6
Staat	152	160	167	169	170	172	173	4,0	3,8	2,2	2,2
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):											
Euro-Währungsgebiet	13	15	14	15	15	14	13			0,2	0,2
Private Haushalte ²⁾	24	22	16	17	18	18	18			0,2	0,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	61	71	67	67	71	73	72			0,9	0,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	-13	-7	4	6	7	2	3			0,1	0,0
Staat	-59	-71	-73	-75	-81	-79	-80			-1,0	-1,0
Bruttoanlageinvestitionen:											
Euro-Währungsgebiet	1 699	1 844	1 974	1 995	2 021	2 038	2 022	3,4	-3,1	26,2	26,2
Private Haushalte ²⁾	544	599	635	638	640	640	631	-0,3	-5,5	8,4	8,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	913	986	1 070	1 084	1 103	1 117	1 102	5,4	-5,5	14,2	14,3
Finanzielle Kapitalgesellschaften	40	47	43	44	46	48	54	10,8	71,0	0,6	0,7
Staat	202	211	227	229	232	234	235	2,8	1,8	3,0	3,0
Sonstige Sachvermögensbildung, netto⁴⁾:											
Euro-Währungsgebiet	6	13	19	24	26	31	41			0,3	0,5
Private Haushalte ²⁾	-1	0	-1	0	-2	-2	2			0,0	0,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	7	16	22	26	28	32	38			0,3	0,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	0	0	-2	-1	0	1	1			0,0	0,0
Staat	-1	-3	0	0	0	0	0			0,0	0,0
Finanzierungssaldo:											
Euro-Währungsgebiet	11	-18	21	-1	-28	-56	-87			0,3	-1,1
Private Haushalte ²⁾	242	197	194	196	213	228	253			2,6	3,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	-117	-197	-254	-277	-286	-305	-288			-3,4	-3,7
Finanzielle Kapitalgesellschaften	93	91	139	146	142	142	122			1,8	1,6
Staat	-207	-109	-58	-66	-96	-122	-174			-0,8	-2,3

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

Tabelle 2 Private Haushalte ¹⁾

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen								Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4	2007 Q4	2008 Q4	
	Arbeitnehmerentgelt	3 898	4 057	4 238	4 287	4 335	4 380	4 414	4,4	3,0	72,3	72,4
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	1 322	1 398	1 480	1 501	1 520	1 536	1 545	4,2	2,4	25,2	25,4	
Vermögenseinkommen (empfangen – geleistet)	806	851	881	885	892	899	893			15,0	14,7	
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	18	6	-11	-14	-15	-13	-12			-0,2	-0,2	
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	66	66	69	69	72	73	74			1,2	1,2	
Einkommen- und Vermögensteuern (-)	740	793	851	865	879	886	888	3,4	0,7	14,5	14,6	
Verfügbares Einkommen, brutto	5 371	5 585	5 806	5 862	5 926	5 990	6 028	4,6	2,5	99,0	98,9	
+Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche ³⁾	60	59	60	61	63	65	66	13,5	2,6	1,0	1,1	
Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung ³⁾	5 431	5 644	5 865	5 923	5 989	6 055	6 094	4,7	2,5	100,0	100,0	
Konsumausgaben	4 669	4 870	5 053	5 105	5 156	5 208	5 227	4,1	1,4	86,2	85,8	
Sparen, brutto	762	774	812	817	833	847	867	9,3	9,4	13,8	14,2	
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	24	22	16	17	18	18	18			0,3	0,3	
Bruttoanlageinvestitionen	544	599	635	638	640	640	631	-0,3	-5,5	10,8	10,3	
Sonstige Sachvermögensbildung ⁴⁾	-1	0	-1	0	-2	-2	2			0,0	0,0	
Finanzierungssaldo	242	197	194	196	213	228	253			3,3	4,1	
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen								Jahreswachstumsraten ⁵⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4	2007 Q4	2008 Q4	
	Geldvermögensbildung	674	695	627	559	519	480	436	2,7	2,4	10,7	7,2
Bargeld und Einlagen	242	285	323	349	350	351	404	6,3	7,1	5,5	6,6	
Schuldverschreibungen	-19	95	42	55	89	88	29	6,7	2,2	0,7	0,5	
Anteilsrechte	112	-38	-22	-85	-112	-148	-162	-2,8	-3,1	-0,4	-2,7	
Börsennotierte Aktien	2	-20	-11	-41	-34	-42	-48	-3,5	-4,3	-0,2	-0,8	
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	64	6	24	23	27	21	38	0,9	1,6	0,4	0,6	
Investmentzertifikate	46	-24	-34	-67	-104	-127	-152	-7,5	-9,1	-0,6	-2,5	
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	293	311	267	247	225	209	174	4,3	3,6	4,6	2,9	
Sonstige Forderungen ⁶⁾	46	42	16	-7	-33	-20	-10			0,3	-0,2	
Finanzierung	422	446	411	347	293	249	175	4,2	2,9	7,0	2,9	
Kredite	391	393	347	314	285	248	196	4,7	3,6	5,9	3,2	
Kurzfristig	16	11	10	10	13	13	6	4,1	1,7	0,2	0,1	
Langfristig	374	381	336	304	272	234	191	4,7	3,7	5,7	3,1	
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	31	54	65	33	8	1	-21			1,1	-0,4	
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	252	248	215	212	226	232	262	2,0	2,2	3,7	4,3	
Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Finanzvermögens	531	557	-3	-772	-1 157	-1 379	-1 901			-0,1	-31,2	
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums								Veränderung gegen Vorjahr in %		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4	2007 Q4	2008 Q4	
	Geldvermögensbildung	16 047	17 301	17 899	17 400	17 235	16 878	16 451	-5,0	-8,1	305,2	270,0
Bargeld und Einlagen	5 119	5 399	5 727	5 766	5 874	5 911	6 129	6,2	7,0	97,6	100,6	
Schuldverschreibungen	1 213	1 317	1 361	1 393	1 382	1 347	1 270	2,3	-6,7	23,2	20,8	
Anteilsrechte	4 831	5 299	5 249	4 697	4 439	4 094	3 588	-23,5	-31,6	89,5	58,9	
Börsennotierte Aktien	991	1 174	1 138	942	856	736	590	-38,6	-48,1	19,4	9,7	
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	2 200	2 449	2 441	2 203	2 085	1 936	1 685	-21,4	-31,0	41,6	27,7	
Investmentzertifikate	1 641	1 676	1 671	1 552	1 498	1 422	1 313	-15,9	-21,4	28,5	21,5	
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	4 245	4 611	4 876	4 856	4 875	4 858	4 806	0,7	-1,4	83,1	78,9	
Sonstige Forderungen ⁶⁾	640	674	686	688	665	669	658			11,7	10,8	
Finanzierung	5 244	5 692	6 078	6 139	6 184	6 231	6 270	4,3	3,2	103,6	102,9	
Kredite	4 692	5 082	5 416	5 458	5 521	5 568	5 612	4,6	3,6	92,3	92,1	
Kurzfristig	313	319	328	325	334	331	332	3,7	1,4	5,6	5,5	
Langfristig	4 380	4 762	5 088	5 134	5 187	5 237	5 280	4,7	3,8	86,7	86,6	
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	552	610	663	681	662	663	657			11,3	10,8	
Nettogeldvermögen	10 803	11 609	11 821	11 261	11 052	10 647	10 181	-9,7	-13,9	201,5	167,1	

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen – geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettzugang an Wertsachen und Nettzugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen.

Tabelle 3 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4	2007 Q4	2008 Q4
	Bruttowertschöpfung	4 156	4 353	4 591	4 643	4 699	4 736	4 737	3,3	0,1	100,0
Nettowertschöpfung	3 489	3 655	3 856	3 900	3 949	3 979	3 971	3,2	-0,7	84,0	83,8
Unternehmensgewinn, netto	1 150	1 217	1 303	1 302	1 308	1 301	1 264	-2,4	-12,9	33,8	31,8
Verfügbares Einkommen, netto	88	51	37	23	24	14	15			1,0	0,4
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-12	-14	-1	0	-1	-1	0			0,0	0,0
Sparen, netto	76	36	36	23	24	14	15			0,9	0,4
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	61	71	67	67	71	73	72			1,5	1,5
Abschreibungen	667	698	735	743	750	758	766	4,1	4,4	16,0	16,2
Bruttoanlageinvestitionen	913	986	1 070	1 084	1 103	1 117	1 102	5,4	-5,5	23,3	23,3
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	7	16	22	26	28	32	38			0,5	0,8
Finanzierungssaldo	-117	-197	-254	-277	-286	-305	-288			-5,5	-6,1
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4	2007 Q4	2008 Q4
	Geldvermögensbildung	722	902	821	758	669	653	611	4,2	3,9	17,9
Bargeld und Einlagen	146	175	181	134	94	99	36	5,8	2,0	3,9	0,8
Schuldverschreibungen	-28	11	-23	-38	-87	-62	-27	-17,1	-7,4	-0,5	-0,6
Kredite	136	206	173	229	256	250	309	11,0	13,5	3,8	6,5
Anteilsrechte	253	262	298	344	361	354	396	4,4	4,9	6,5	8,4
Börsennotierte Aktien	23	41	117	163	177	181	160	9,6	8,2	2,6	3,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	211	221	231	246	240	200	246	3,4	4,3	5,0	5,2
Investmentzertifikate	19	0	-50	-65	-56	-27	-10	-6,5	-2,5	-1,1	-0,2
Sonstige Forderungen ⁵⁾	216	248	193	90	44	12	-101			4,2	-2,1
Finanzierung	850	1 151	1 096	1 052	969	961	908	3,9	3,6	23,9	19,2
Schuldverschreibungen	14	39	41	40	17	36	40	5,1	5,7	0,9	0,8
Kurzfristig	14	20	31	26	15	25	26	9,3	10,4	0,7	0,6
Langfristig	0	19	10	13	2	11	13	2,4	3,0	0,2	0,3
Kredite	417	707	759	744	710	679	614	9,3	8,1	16,5	13,0
Kurzfristig	127	234	250	229	218	196	175	8,2	7,2	5,5	3,7
Langfristig	290	472	508	516	493	483	439	9,8	8,6	11,1	9,3
Anteilsrechte	265	237	283	274	231	202	242	1,5	1,7	6,2	5,1
Börsennotierte Aktien	101	39	42	22	-12	-28	2	-0,6	0,0	0,9	0,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	164	198	241	252	244	230	240	2,6	2,7	5,2	5,1
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	13	15	2	0	1	1	0	0,4	0,0	0,0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	140	154	12	-6	9	43	13			0,3	0,3
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-127	-249	-275	-294	-300	-308	-297			-6,0	-6,3
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4	2007 Q4	2008 Q4
	Geldvermögensbildung	12 829	14 602	15 683	15 067	14 860	14 669	14 040	-5,0	-10,5	341,6
Bargeld und Einlagen	1 428	1 590	1 785	1 756	1 770	1 807	1 830	5,7	2,5	38,9	38,6
Schuldverschreibungen	393	401	369	326	291	289	314	-19,7	-14,8	8,0	6,6
Kredite	1 898	2 090	2 283	2 397	2 472	2 516	2 579	11,1	13,0	49,7	54,4
Anteilsrechte	6 485	7 636	8 131	7 471	7 220	6 924	6 147	-14,8	-24,4	177,1	129,8
Börsennotierte Aktien	1 528	1 734	1 963	1 755	1 650	1 523	1 125	-19,5	-42,7	42,8	23,8
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	4 542	5 473	5 770	5 362	5 219	5 056	4 717	-13,1	-18,2	125,7	99,6
Investmentzertifikate	415	429	398	354	351	345	304	-17,1	-23,4	8,7	6,4
Sonstige Forderungen ⁵⁾	2 625	2 886	3 116	3 116	3 107	3 134	3 170			67,9	66,9
Finanzierung	20 245	23 112	24 923	23 733	23 528	22 913	22 022	-7,0	-11,6	542,9	464,9
Schuldverschreibungen	674	692	695	697	702	712	732	-0,1	5,3	15,1	15,5
Kurzfristig	236	251	254	263	271	278	282	1,5	10,9	5,5	6,0
Langfristig	438	441	441	434	431	434	450	-1,1	2,1	9,6	9,5
Kredite	6 075	6 779	7 535	7 689	7 893	8 020	8 168	9,3	8,4	164,1	172,4
Kurzfristig	1 970	2 201	2 437	2 480	2 572	2 584	2 620	7,7	7,5	53,1	55,3
Langfristig	4 105	4 578	5 098	5 209	5 320	5 436	5 548	10,0	8,8	111,0	117,1
Anteilsrechte	10 941	12 875	13 809	12 454	12 015	11 250	10 135	-18,2	-26,6	300,8	213,9
Börsennotierte Aktien	3 692	4 469	4 986	4 204	3 976	3 438	2 844	-30,8	-43,0	108,6	60,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	7 248	8 406	8 823	8 250	8 038	7 812	7 291	-11,1	-17,4	192,2	153,9
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	314	329	329	329	329	329	329	0,4	0,0	7,2	6,9
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	2 241	2 437	2 555	2 565	2 590	2 602	2 659			55,7	56,1

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Einlagen.

Tabelle 4 Staat

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4	2007 Q4	2008 Q4
	Verfügbares Einkommen, netto	1 559	1 735	1 867	1 878	1 879	1 873	1 843	-1,5	-5,5	100,0
Konsumausgaben	1 658	1 724	1 792	1 808	1 833	1 853	1 875	4,8	4,3	96,0	101,7
Sparen, netto	-99	11	75	70	46	20	-32			4,0	-1,7
Abschreibungen	152	160	167	169	170	172	173	4,0	3,8	8,9	9,4
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	-59	-71	-73	-75	-81	-79	-80			-3,9	-4,4
Bruttoanlageinvestitionen	202	211	227	229	232	234	235	2,8	1,8	12,2	12,7
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ²⁾	-1	-3	0	0	0	0	0			0,0	0,0
Finanzierungssaldo	-207	-109	-58	-66	-96	-122	-174			-3,1	-9,5
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ³⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4	2007 Q4	2008 Q4
	Nettozugang an Forderungen	89	56	92	79	38	52	343	1,8	11,4	4,9
Geldvermögensbildung⁴⁾	69	33	73	82	60	70	328	2,9	13,5	3,9	17,8
Bargeld und Einlagen	34	31	26	36	-9	-4	98	-0,7	18,3	1,4	5,3
Schuldverschreibungen	20	32	39	33	52	40	85	14,5	31,4	2,1	4,6
Kredite	7	-15	7	5	10	9	72	2,6	18,8	0,4	3,9
Kurzfristig	3	3	6	7	12	12	33	28,3	60,8	0,3	1,8
Langfristig	4	-18	1	-2	-2	-3	38	-0,8	11,8	0,0	2,1
Anteilsrechte	8	-14	2	8	6	25	73	2,1	5,8	0,1	4,0
Börsennotierte Aktien	-11	-19	-12	-11	-13	-5	5	-1,2	1,1	-0,6	0,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	8	-7	4	9	12	24	68	3,9	10,1	0,2	3,7
Investmentzertifikate	11	13	10	10	7	7	1	4,4	0,5	0,5	0,0
Sonstige Forderungen ⁵⁾	19	22	19	-3	-22	-18	15			1,0	0,8
Nettozugang an Verbindlichkeiten	295	165	150	145	134	174	517	2,6	7,6	8,0	28,1
Finanzierung⁶⁾	264	130	125	136	147	190	514	2,9	8,0	6,7	27,9
Bargeld und Einlagen	25	12	-3	-13	1	-7	1	-2,0	0,4	-0,2	0,0
Schuldverschreibungen	216	103	129	134	111	162	451	3,2	9,1	6,9	24,5
Kurzfristig	-9	-27	35	34	14	45	241	6,7	39,7	1,9	13,1
Langfristig	224	131	94	101	96	117	209	2,7	4,8	5,0	11,4
Kredite	24	14	-1	14	35	34	62	3,1	5,2	-0,1	3,4
Kurzfristig	7	6	22	18	29	32	32	19,6	21,0	1,2	1,7
Langfristig	17	8	-23	-4	7	2	30	0,2	2,9	-1,2	1,7
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	31	35	25	10	-13	-16	3			1,3	0,2
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-207	-109	-58	-66	-96	-122	-174			-3,1	-9,5
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4	2007 Q4	2008 Q4
	Forderungen	2 597	2 765	2 997	2 949	3 015	2 950	3 184	-0,6	6,2	160,6
Geldvermögensbildung⁴⁾	2 064	2 219	2 435	2 386	2 473	2 412	2 608	0,1	7,1	130,4	141,6
Bargeld und Einlagen	481	510	536	564	610	573	630	-1,2	17,5	28,7	34,2
Schuldverschreibungen	210	236	272	273	301	308	358	13,4	31,8	14,6	19,5
Kredite	386	368	381	377	381	384	454	4,8	19,1	20,4	24,6
Kurzfristig	46	46	55	52	57	57	88	33,7	60,6	2,9	4,8
Langfristig	340	322	326	325	324	327	366	1,0	12,1	17,5	19,8
Anteilsrechte	987	1 105	1 246	1 172	1 181	1 146	1 166	-3,8	-6,4	66,7	63,3
Börsennotierte Aktien	317	386	432	354	356	311	263	-27,1	-39,1	23,2	14,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	556	586	667	676	683	697	782	13,4	17,3	35,7	42,5
Investmentzertifikate	114	133	146	142	142	138	121	-8,0	-17,3	7,8	6,6
Sonstige Forderungen ⁵⁾	534	546	563	563	542	538	576			30,1	31,3
Verbindlichkeiten	6 746	6 754	6 800	6 934	6 881	6 996	7 448	2,6	9,5	364,2	404,2
Finanzierung⁶⁾	6 393	6 373	6 400	6 554	6 516	6 634	7 046	2,9	10,1	342,8	382,4
Bargeld und Einlagen	334	346	253	238	239	234	254	-29,3	0,4	13,5	13,8
Schuldverschreibungen	4 975	4 931	4 956	5 095	5 048	5 172	5 538	3,0	11,7	265,5	300,6
Kurzfristig	588	569	607	656	678	711	846	6,5	39,4	32,5	45,9
Langfristig	4 387	4 361	4 349	4 440	4 370	4 462	4 692	2,5	7,9	233,0	254,6
Kredite	1 084	1 095	1 191	1 220	1 229	1 228	1 254	12,2	5,2	63,8	68,0
Kurzfristig	127	130	152	181	191	196	184	19,5	21,2	8,1	10,0
Langfristig	957	965	1 039	1 039	1 038	1 031	1 070	10,9	2,9	55,7	58,0
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	353	381	399	381	365	362	402			21,4	21,8
<i>Nachrichtlich: Staatsverschuldung (zum Nennwert)⁷⁾</i>	5 694	5 823	6 069	6 058	6 145	6 192	6 660				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (\chi_t - \chi_{t-4}) / \chi_{t-4}$, wobei χ_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und χ_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

3) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

4) In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Finanzierung des Staates den Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten aus. Ebenso werden unter der Geldvermögensbildung des Staates Finanzderivate, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen nicht berücksichtigt.

5) Einschließlich Finanzderivaten, Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.

7) Staatsverschuldung zum Nennwert und nach Konsolidierung zwischen den einzelnen Teilsektoren des Staates.

Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen								Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4	2007 Q4	2008 Q4	
	Bruttowertschöpfung	366	378	388	393	398	400	402	2,3	2,0	100,0	100,0
Nettowertschöpfung	325	336	344	349	353	356	357	2,4	2,1	88,6	88,9	
Unternehmensgewinn, netto	523	573	677	689	699	709	698	6,6	-6,9	196,8	195,4	
Verfügbares Einkommen, netto	104	103	131	138	137	144	129			38,0	36,1	
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-48	-44	-58	-61	-62	-65	-65			-16,9	-18,3	
Sparen, netto	104	103	131	138	137	144	129			38,0	36,1	
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	-13	-7	4	6	7	2	3			1,1	0,8	
Abschreibungen	41	43	44	44	44	44	45	1,0	1,6	11,4	11,1	
Bruttoanlageinvestitionen	40	47	43	44	46	48	54	10,8	71,0	11,0	13,4	
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	0	0	-2	-1	0	1	1			-0,5	0,2	
Finanzierungssaldo	93	91	139	146	142	142	122			35,7	30,4	
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen								Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4	2007 Q4	2008 Q4	
	Geldvermögensbildung	2 997	3 444	4 062	3 725	3 244	2 828	1 918	7,3	4,9	1 046,1	477,2
Bargeld und Einlagen	430	774	820	667	490	462	194	9,7	4,0	211,2	48,1	
Schuldverschreibungen	737	571	770	687	611	533	382	6,6	4,6	198,3	95,0	
Kurzfristig	77	105	149	119	91	38	-11	4,7	-1,3	38,4	-2,8	
Langfristig	661	466	621	568	520	495	393	6,8	5,3	159,9	97,7	
Kredite	920	1 260	1 532	1 563	1 472	1 245	821	9,0	5,7	394,6	204,1	
Kurzfristig	177	336	377	468	429	389	224	11,7	6,6	97,1	55,8	
Langfristig	743	924	1 155	1 095	1 043	856	596	8,1	5,4	297,5	148,3	
Anteilsrechte	611	639	556	403	314	228	-44	2,5	-0,5	143,2	-10,9	
Sonstige Forderungen ⁵⁾	298	199	384	404	358	360	566			98,8	140,9	
Finanzierung	2 905	3 353	3 923	3 579	3 102	2 686	1 796	6,9	4,6	1 010,4	446,8	
Bargeld und Einlagen	991	1 250	1 577	1 586	1 384	1 291	929	9,6	6,7	406,1	231,2	
Schuldverschreibungen	465	696	797	629	645	589	323	12,3	6,4	205,4	80,2	
Kurzfristig	44	100	148	96	93	18	-90	3,5	-16,2	38,2	-22,3	
Langfristig	421	596	649	534	553	571	412	13,3	9,1	167,2	102,5	
Kredite	147	191	390	482	445	274	142	15,2	7,6	100,5	35,2	
Kurzfristig	82	96	171	242	203	156	109	15,6	10,8	44,0	27,0	
Langfristig	65	95	220	239	242	118	33	14,8	3,9	56,5	8,2	
Anteilsrechte	654	634	507	333	212	125	-129	1,2	-1,2	130,6	-32,1	
Börsennotierte Aktien	23	45	50	44	48	40	50	2,4	3,1	12,8	12,5	
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	23	144	244	216	204	206	114	8,1	4,3	62,9	28,4	
Investmentzertifikate	608	445	213	73	-40	-122	-293	-1,9	-4,6	54,9	-72,9	
Versicherungstechnische Rückstellungen	335	324	294	276	259	244	204	4,7	3,9	75,8	50,7	
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	312	258	358	273	155	163	328			92,1	81,5	
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	93	91	139	146	142	142	122			35,7	30,4	
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums								Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾			
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4			
	Geldvermögensbildung	31 713	35 731	39 507	39 563	39 743	39 834	39 163	3,2	-0,9		
Bargeld und Einlagen	3 458	4 179	4 803	4 906	4 895	5 118	5 050	7,4	5,1			
Schuldverschreibungen	7 231	7 696	8 304	8 409	8 509	8 603	8 790	6,2	5,8			
Kurzfristig	561	673	848	880	907	869	830	6,7	-2,1			
Langfristig	6 670	7 023	7 456	7 530	7 602	7 734	7 960	6,1	6,8			
Kredite	11 613	12 809	14 336	14 685	14 958	15 183	15 119	9,3	5,5			
Kurzfristig	2 778	3 073	3 379	3 579	3 660	3 706	3 594	11,0	6,4			
Langfristig	8 835	9 736	10 957	11 106	11 299	11 477	11 525	8,8	5,2			
Anteilsrechte	7 390	8 723	9 315	8 625	8 370	7 920	6 983	-14,1	-25,0			
Sonstige Forderungen ⁵⁾	2 022	2 325	2 749	2 937	3 010	3 009	3 222					
Finanzierung	31 893	35 960	39 458	39 318	39 430	39 399	38 508	1,8	-2,4			
Bargeld und Einlagen	11 303	12 444	13 824	14 102	14 373	14 786	14 879	9,8	7,6			
Schuldverschreibungen	3 663	4 330	5 079	5 076	5 271	5 367	5 412	11,9	6,6			
Kurzfristig	319	417	553	525	535	523	463	2,7	-16,3			
Langfristig	3 345	3 913	4 526	4 551	4 736	4 844	4 949	13,0	9,3			
Kredite	1 334	1 513	1 859	2 029	2 048	2 074	1 983	15,3	6,7			
Kurzfristig	766	852	1 008	1 162	1 165	1 162	1 125	16,3	11,7			
Langfristig	568	660	851	866	883	913	858	14,1	0,8			
Anteilsrechte	8 950	10 327	10 652	9 940	9 535	9 030	7 998	-15,4	-24,9			
Börsennotierte Aktien	1 374	1 707	1 602	1 367	1 104	998	652	-39,6	-59,3			
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	2 217	2 538	2 678	2 579	2 543	2 453	2 264	-3,9	-15,5			
Investmentzertifikate	5 360	6 082	6 372	5 995	5 888	5 578	5 082	-13,7	-20,2			
Versicherungstechnische Rückstellungen	4 607	4 984	5 275	5 271	5 301	5 291	5 234	1,2	-0,8			
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	2 035	2 362	2 769	2 900	2 901	2 851	3 002					

Quellen: EZB und Eurostat.

- Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.
- Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.
- Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).
- Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.
- Einschließlich Währungsgold und SZRs sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.
- Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

Tabelle 6 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

(in Mrd EUR)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ¹⁾	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4
Geldvermögensbildung	372	397	296	321	273	249	284	4,0	4,6
Bargeld und Einlagen	24	88	58	61	52	33	57	4,1	7,1
Schuldverschreibungen	152	175	168	144	128	131	114	5,9	5,1
Kurzfristig	18	46	60	48	33	17	11	5,5	3,4
Langfristig	134	129	108	96	94	114	103	5,9	5,4
Kredite	-4	3	-14	21	17	21	31	6,2	9,3
Anteilsrechte	148	113	91	101	85	73	66	3,0	2,7
Börsennotierte Aktien	31	-2	-5	-2	-1	-9	-5	-1,2	-0,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	31	27	27	45	41	46	41	9,2	8,0
Investmentzertifikate	87	87	69	58	45	36	30	3,1	2,5
Sonstige Forderungen ²⁾	51	18	-7	-5	-8	-9	16		
Finanzierung	404	389	338	344	297	256	240	4,0	3,8
Bargeld und Einlagen	0	0	0	0	0	0	0	4,1	15,9
Schuldverschreibungen	0	5	3	4	5	5	9	14,9	26,3
Kredite	17	36	22	44	18	4	22	2,0	11,6
Kurzfristig	12	24	19	44	19	10	25	8,1	22,0
Langfristig	5	11	3	0	-1	-6	-3	-6,9	-4,0
Anteilsrechte	14	11	3	4	7	5	19	0,7	2,9
Börsennotierte Aktien	6	3	2	1	2	1	2	0,2	0,8
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	8	8	1	3	5	4	16	1,1	4,4
Versicherungstechnische Rückstellungen	334	322	292	273	256	240	197	4,6	3,8
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	39	14	19	18	11	1	-7		
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-33	8	-42	-23	-24	-7	44		
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ⁴⁾	
	2005	2006	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2008 Q3	2008 Q4
Geldvermögensbildung	5 478	6 006	6 245	6 219	6 168	6 117	6 013	-2,5	-3,7
Bargeld und Einlagen	671	759	815	842	836	838	875	4,3	7,4
Schuldverschreibungen	1 989	2 116	2 245	2 316	2 315	2 358	2 377	5,6	5,9
Kurzfristig	207	258	330	346	357	347	342	9,5	3,7
Langfristig	1 782	1 857	1 915	1 970	1 958	2 011	2 035	5,0	6,3
Kredite	353	351	332	359	356	358	366	6,6	10,3
Anteilsrechte	2 039	2 333	2 409	2 250	2 208	2 110	1 938	-13,5	-19,6
Börsennotierte Aktien	653	724	708	613	594	535	427	-29,1	-39,8
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	403	481	511	489	473	466	449	-6,7	-12,1
Investmentzertifikate	983	1 128	1 190	1 148	1 141	1 109	1 062	-6,3	-10,7
Sonstige Forderungen ²⁾	425	446	444	451	453	454	457		
Finanzierung	5 591	6 051	6 357	6 327	6 330	6 303	6 159	-0,9	-3,1
Bargeld und Einlagen	1	2	2	2	2	2	2	4,1	15,9
Schuldverschreibungen	21	36	35	36	37	37	43	1,1	22,6
Kredite	136	168	187	221	211	207	213	2,8	13,7
Kurzfristig	74	94	112	146	135	132	141	10,2	25,4
Langfristig	62	74	75	76	76	75	72	-8,1	-3,7
Anteilsrechte	630	676	645	595	564	550	490	-19,4	-24,1
Börsennotierte Aktien	285	318	277	244	216	213	165	-27,9	-40,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	344	357	367	350	347	336	324	-13,0	-11,8
Versicherungstechnische Rückstellungen	4 556	4 931	5 219	5 215	5 242	5 232	5 171	1,2	-0,9
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	247	240	268	257	273	276	240		

Quelle: EZB.

 1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

3) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

 4) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.